

Antrag Nr. 13-O-22-0049

SPD

Betreff:

Radwege in der Rheingaustraße [SPD]

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten den Radweg zwischen Biebrich und Schierstein für beide Richtungen in die Uferstraße zu verlegen.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf einen gleichlautenden Antrag der SPD-Fraktion in Biebrich vom 25. Juni 2013.

Begründung:

Für die empfohlene Verlegung des Radweges in die Uferstraße ist es notwendig, den Feldweg in der Verlängerung der Uferstraße über die Rheinparkstraße hinaus entsprechend auszubauen, was allerdings mit verhältnismäßig geringen Mitteln möglich ist. Der Radweg wird sodann unter der Schiersteiner Brücke durchgeführt, über den Hafengeweg hinaus und mündet an der Ostseite des Schiersteiner Hafens in den bereits dort befindlichen Radweg. Auf diese Weise ist es möglich, einen nahezu durchgängigen Radweg außerhalb des starken Fahrzeugverkehrs von Kostheim bis Schierstein zu gestalten. Zudem wird die Befahrung des Leinpfades durch Radfahrer unterbunden, ein bis heute erhebliches Konfliktpotenzial mit den Fußgängern.

Die Aufbringung einer Fahrradspur auf der Rheingaustraße in Fahrtrichtung Biebrich ist aus Sicht der Verkehrssicherheit unverantwortlich. Die Straße ist stark belastet. Sie wird insbesondere wegen der vielen Gewerbebetriebe von unzähligen LKW angefahren, die zum Teil in Warteposition auf der Rheingaustraße stehen. Durch die Radwegespur würde der schon geringe Querschnitt der Straße weiter eingeengt, bzw. der Radweg blockiert.

Wiesbaden, 26.06.2013